

Kawasaki & NRW-Zephyr-Treffen

Presseartikel 2011

Kawasaki-Treffen

Motorradfans treffen sich am Haardrand

Von Tamina Urbaniak am 17. Mai 2011 10:05

OER-ERKENSCHWICK. Die Motorrad-Szene weiß schon, wo sie hingehört am Pfingstwochenende: An diesem Termin nistet sich das „NRW-Zephyr-Treffen“ nämlich immer auf dem Gelände des Jugendcamps Haard ein.

Artikel

Kommentare (0)



Fans schwerer Maschinen treffen beim »Zephyr-Treffen« auf dem Gelände des Jugendcamps Haard zusammen.

Diesmal ist das Ganze sogar noch eine Nummer größer: Der Motorradhersteller hat sein Einverständnis gegeben, dass das von der Recklinghäuserin Renate Timm organisierte PS-starke Ereignis „1. Deutschlandweites Kawasaki-Treffen“ heißen darf.

Vom 10. bis 13. Juni ist am Haardgrenzweg 200 alles in Motorrad-Fan-Hand. Am Freitag ist Anreise, und ab 16.30 Uhr sorgt die Band „The Hatches“ aus OE für Musik. Am Samstag ab 17.30 Uhr sind die „RadioFlakes“, ebenfalls aus OE dran, Sonntag spielt ab 18 Uhr das „Kaosorchester“ aus Mettmann.

An allen Tagen ist eine Händlermeile aufgebaut: Airbrush-Künstler präsentieren sich, ebenso ein Schmuckstand, ein Reifenhändler, ein Graveur, der die unter Motorradfahrern beliebten Schildchen für die Jacken anfertigt, und auch Lederreparaturen werden vor Ort erledigt. Wichtig ist der Organisatorin zudem die Demofahrt für die Ärztliche Beratungsstelle gegen Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern in Dattel. Am Samstag um 11.30 Uhr startet eine Ausfahrt unter Begleitung von 30 Ordnern, die dem Demo-Anlass entsprechende Aufdrucke auf ihren Warnwesten tragen. Auch eine Münsterland-Ausfahrt ist wieder geplant: Sonntag ab 11.30 Uhr.

Wer in einer Holzhütte oder im Zelt im Jugendcamp Haard übernachten will, meldet sich an unter www.nrw-zephyr-treffen.de – dort auch weitere Infos.

Kawasaki & NRW-Zephyr-Treffen

Presseartikel 2011

Motorrad-Treffen

Biker fahren für den guten Zweck

Von Jörg Müller am 26. Mai 2011 10:18

OER-ERKENSCHWICK. Das Jugendcamp Haard am Haardgrenzweg 200 wird über Pfingsten wieder zum Biker-Mekka. Renate Timm aus Recklinghausen richtet das erste deutschlandweite Kawasaki-Treffen aus. Auch für einen guten Zweck.

Artikel Kommentare (0)



Nicht nur Freunde der Kawasaki-Zephyrs treffen sich am Pfingstwochenende im Jugendcamp am Haardgrenzweg 200 in Oer.

Das Treffen findet statt von Freitag, 10. Juni (Anreise ab 16.30 Uhr) bis Montag, 13. Juni, nach dem Frühstück. Und für Samstag planen die Biker eine Demonstration zugunsten der ärztlichen Beratungsstelle für misshandelte und vernachlässigte Kinder in der Dattelner Kinderklinik. Renate Timm: „Im Rahmen unseres fünften NRW-Zephyr- und des ersten Kawasaki-Treffens rufen wir alle Biker dazu auf, sich am Samstag, 11. Juni an der Demoausfahrt zu beteiligen. Selbstverständlich sind alle Motorradmarken bei uns gern gesehen. Die ärztliche Beratungsstelle braucht dringend finanzielle Unterstützung, bevor es zu spät ist und sie möglicherweise geschlossen werden muss. Darauf wollen wir gemeinsam aufmerksam machen.“ Das Programm des Treffens sieht wie folgt aus: Am Freitag ist Anreise, und ab 16.30 Uhr sorgt die Band „The Hatches“ aus Oer-Erkenschwick für Musik. Am Samstag ab 17.30 Uhr sind die „RadioFlakes“, ebenfalls aus OE, dran, Sonntag spielt ab 18 Uhr das „Kaosorchester“ aus Mettmann. An allen Tagen ist eine Händlermeile aufgebaut: Wer in einer Holzhütte oder im Zelt im Jugendcamp Haard übernachten will, meldet sich an unter www.nrw-zephyr-treffen.de – dort auch weitere Infos. Beginn der Demo: Samstag, 11. Juni, 11.30 Uhr, Ende: 13.30 Uhr.

Kawasaki & NRW-Zephyr-Treffen

Presseartikel 2011

Motorrad-Fans am Haardrand

Zephyr-Treffen lockt über Pfingsten

Von Tamina Urbaniak am 01. Juni 2011 16:25

OER-ERKENSCHWICK. Langsam füllt sich der Belegungsplan des Kinder- und Jugendcamps Haard, wo über Pfingsten das 1. Deutschlandweite Kawasaki-Treffen in Kombination mit dem seit einigen Jahren hier ansässigen NRW-Zephyr-Treffen stattfindet. In den Holzhütten auf dem Gelände sind jedenfalls nur noch acht Betten frei.

Artikel Kommentare (0)



Fachsimpeln über PS-Stärken und Lederkombis: Beim 1. Deutschlandweiten Kawasaki-Treffen in Kombination mit dem 5. NRW-Zephyr-Treffen ist genug Zeit, sich auszutauschen.

„Zeltplätze gibt es allerdings noch reichlich“, erklärt Organisatorin Renate Timm.

Mittlerweile füllen sich auch die Reihen der Aussteller: Ein Airbrush-Stand wird aufgebaut, aber es gibt zum Beispiel auch einen Info-Stand eines Reifenhändlers. Interessant speziell für Zephyr-Fahrer wird ein Händler sein, der Ahnung von Tankbeschichtungen hat. Denn die „Zephyr“ wird in Deutschland nicht mehr gebaut, und die Besitzer von diesem speziellen Naked-Bike-Modell fürchten natürlich den Rost.

Dabei ist auch ein Kawasaki-Team, das besondere Modelle mitgebracht hat, außerdem ein Cocktailbus. „Selbstverständlich werden auch alkoholfreie Drinks angeboten“, erklärt Renate Timm.

Musik gibt es übrigens auch: Am Freitag, 10. Juni, spielt ab 16.30 Uhr „Batten Down The Hatches“, am Samstag ab 17.30 Uhr die „RadioFlakes“ (beide Bands aus OE), am Sonntag ab 18 Uhr das „Kaosorchester“ (Mettmann).

Kawasaki & NRW-Zephyr-Treffen

Presseartikel 2011

Jugendcamp Haard

Ein Mekka für Motorrad-Freunde

Von Michael Paternoga am 13. Juni 2011 11:14

OER-ERKENSCHWICK. Renate Timm begrüßt am Eingang viele bekannte Gesichter, die 52-Jährige erkennt ihre Stammgäste auf ihren Zephyr-Maschinen quasi am Helm. Doch diesmal ist alles noch etwas größer. Viele Freunde der heißen Öfen lassen sich das erste Kawasaki-Treffen deutschlandweit nicht entgehen.

Artikel Kommentare (0)



Machten vor ihrer Rückreise in ihre Heimatstadt Eutin einen Abstecher in Oer-Erkenschwick: Dirk Malzkeit (r.) und Andreas Hering.

Das Jugendcamp Haard am Haardgrenzweg war über Pfingsten wieder ein idealer Anlaufpunkt für die Motorradfreunde. „Wie viele Menschen hier genau übernachteten, weiß ich gar nicht. Ich orientiere mich am Frühstück und da habe ich 400 Bestellungen vorliegen“, freut sich die Organisatorin über das Kommen und Gehen. Mehr als 90 Teilnehmer machten bei der Demofahrt für die Ärztliche Beratungsstelle gegen Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern mit. „Die Polizei hat uns dabei sehr professionell unterstützt“, freut sich Mitorganisator Carsten Dierks.

» Bildergalerie : Kawasaki-Treffen in Oer-Erkenschwick

In schwarzer Lederkleidung und schweren Stiefeln zieht das Fachpublikum im Anschluss über das Gelände. An den auffälligsten Zweirädern bleiben die Motorradfreunde stehen, zücken den Fotoapparat oder fachsimpeln über die verschiedenen Kawasaki-Modelle. Die verchromten Maschinen bekommen am Samstagabend allerdings mehr Wasser ab als ihnen lieb ist. Motorradfahrer sind hart im nehmen, der kräftige Schauer drückt allerdings schon etwas auf die Stimmung.

Kawasaki & NRW-Zephyr-Treffen Presseartikel 2011

Harte Biker mit Herz für Kinder

Von Martina Bialas am 03. Oktober 2011 10:47

OER-ERKENSCHWICK. Die Teilnehmer der Kawasaki-Zephyr-Treffen in Oer-Erkenschwick sind knallharte Biker – aber sie haben ein Herz für Kinder. Das schlug bei der Spendenübergabe an Dr. Martina Klein und Gottfried Barth von der Vestischen Kinderklinik Datteln ganz schön heftig.

Artikel [Kommentare \(0\)](#)



Renate Timm (re.) hat mit ihren Motorradfahrern einen Scheck von 3 000 Euro an Gottfried Barth von der Ärztlichen Beratungsstelle der Vestischen Kinderklinik und an Dr. Martina Klein übergeben.

Im Gepäck war ein Scheck von 3 000 Euro und der war für die Ärztliche Beratungsstelle gegen Misshandlung und Vernachlässigung von Kindern. Renate Timm ist ein waschechtes Münchner Madl mit dem Herz auf dem rechten Fleck. Sie lebt jetzt in Recklinghausen und ist Mitverantwortliche für die Kawasaki-Zephyr-Treffen im Jugendcamp Haard. Diese Zusammenkünfte von Motorradfreunden versprechen ganz viel Spaß, haben aber einen ernsten Hintergrund: Ihr Erlös geht an karitative Einrichtungen. In diesem Jahr zum wiederholten Male an die Ärztliche Beratungsstelle der Kinderklinik Datteln.

Die ist in einer schwierigen Situation, sie hat wenig Unterstützung, keine so große Lobby wie zum Beispiel die Palliativ-Station mit Fernsehgröße Inka Bause. Dr. Martina Klein, Leiterin der Stabsstelle für Sozialmarketing und Kommunikation der Kinderklinik kennt den Grund: Niemand identifiziert sich gerne mit einer Beratungsstelle gegen Vernachlässigung, Missbrauch und Misshandlung von Kindern. Hochzeitspaare, hinterbliebene Trauernde oder Vereine spenden gerne für die Onkologie und die neu eingerichtete Palliativstation der Kinderklinik. Die Ärztliche Beratungsstelle bleibt oft außen vor – dabei hat sie es bitter nötig: Der Kreis Recklinghausen gibt 101 000 Euro, der Landschaftsverband Westfalen Lippe 17 000 Euro dazu. Zwei Psychologenstellen kosten jedoch durchschnittlich pro Stelle rund 65 000 bis 70 000 Euro Arbeitgeberanteil Brutto. Hier ergibt sich bereits ein ordentliches Defizit. Hinzu kommen Betriebskosten sowie Anschaffungen für therapeutische Zwecke (Spielgeräte etc.) und die Räume sind renovierungsbedürftig.